

DAS REICHSKAMMERGERICHT
IN DER
DEUTSCHEN GESCHICHTE

Stand der Forschung, Forschungsperspektiven

Herausgegeben

von

BERNHARD DIESTELKAMP



1990

BÖHLAU VERLAG KÖLN WIEN

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Bernhard Diestelkamp</i> , Frankfurt am Main	
Vorwort	1
<i>Reinhard Seyboth</i> , Regensburg	
Kaiser, König Stände und Städte im Ringen um das Kammergericht 1486–1495	5
<i>Gero Dolezalek</i> , Frankfurt am Main	
Die juristische Argumentation der Assessoren am Reichs- kammergericht zu den Reformationsprozessen 1532–1538	25
<i>Sigrid Jahns</i> , Giessen	
Die Personalverfassung des Reichskammergerichts unter Anpassungsdruck – Lösungen im Spannungsfeld zwischen Modernität und Überalterung	59
<i>Wolfgang Sellert</i> , Göttingen	
Das Verhältnis von Reichskammergerichts- und Reichshof- ratsordnungen am Beispiel der Regelungen über die Visitation . . .	111
<i>Werner Troßbach</i> , Witzenhausen	
Die Reichsgerichte in der Sicht bäuerlicher Untertanen	129
<i>Helmut Gabel</i> , Bochum	
Beobachtungen zur territorialen Inanspruchnahme des Reichskammergerichts im Bereich des Niederrheinisch- Westfälischen Kreises	143
<i>Friedrich Battenberg</i> , Darmstadt	
Reichskammergericht und Archivwesen – Zum Stand der Erschließung der Reichskammergerichtsakten	173
<i>Winfried Schulze</i> , Bochum	
Zusammenfassung	195